

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

44. Jahrgang

Nr. 10

Oktober 1982

Einladung

zur

Jahresschlußfeier

am Freitag, 26. November 1982 im

Hotel Holiday Inn

(Leopoldstraße 200 — König-Ludwig-Saal)

*

19.00 Uhr Saalöffnung

*

20.00 Uhr Abend-Bufferet

*

Ehrung der Sportfahrer, Clubpokal-Sieger
und langjährige Mitglieder

*

Preisverleihung — »LANZE FÜR DEN MOTORSPORT«

*

Zum Tanz spielen die »Blue Bird's«

*

Ihr Automobil-Club München

ULI WAGNER

Präsident

Bitte senden Sie beiliegende Antwortkarte bis spätestens 20.11.82 zurück,
damit wir Ihnen die gewünschten Plätze reservieren können.

Unkostenbeitrag DM 42,50 einschl. Buffet und Faßbier.

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Ergebnisse Salzburgring Seite 12 / 13

MARTIN STOLLE IST TOT

Unser Ehrenmitglied, Obering. Martin Stolle, verließ uns im 97. Lebensjahr, Ende September 1982 für immer.

Stolle, ältestes und längstes ACM-Mitglied, seit 1905, und seit 1909 ADAC-Mitglied, wurde "Pionier des Motorradbaus" genannt. Nach Tätigkeit in zwei Automobilfabriken 1904 Cudell und 1906 Metallurquie/Belgien, eröffnete er 1909 in München einen Kfz-Betrieb.

Dabei begann auch gleichzeitig seine sportliche Laufbahn im ACM. 1912/13 diverse Preise auf einer selbstungebauten FN-Maschine, 1914 auf Douglas 3, Preis Wien/München.

Technischer Leiter der Fliegerschule Schleißheim bis Ende des 1. Weltkrieges, dann 1917 zu BMW. Auf Anregung von Stolle wurde ein 2-Zylinder für Motorräder gebaut, erprobt und verkaufsfertig gemacht. Popp, Friz und Stolle hieß das Gespann. Mit diesem M2 B15 Motor holte sich Stolle die ersten Preise bei der 6-Tage-Fahrt auf Victoria, die diesen Motor 2 1/2 Jahre lang bezog.

Weitere Preise beim Königstuhl-Bergrennen und Winterfahrt, 1922 Ruselbergrennen, 6-Tage-Fahrt, Avus und Solitude auf dem WS-Motor, den er für Victoria baute, zu denen er nach internen Problemen bei BMW wechselte.

1924 entstand die Autofabrik Vorster + Stolle in München. Dann Chefkonstrukteur bei D-Rad in Berlin. Es folgten weiter sportliche Erfolge und ein 4-Zylinder-Boxer-Motor für NAG-Berlin, vier Jahre vor Porsche.

150 angemeldete Patente nannte Stolle sein eigen und auch im Deutschen Museum ist sein Werk zu sehen – siehe ECHO 2/81 –. Für sein unermüdliches Schaffen und Wirken erhielt er das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Wer Martin Stolle erlebte, dessen Leben in einer bewegten, technisch erfolgreichen Epoche stattfand, weiß, daß er nie mit dem erreichten Werk zufrieden war, sondern immer die optimalste Lösung suchte. Ein Ingenieur der Gründerzeit, der auf rastloser Suche nach technischen Verbesserungen und Hilfsmitteln für uns Menschen, den Erfolg nicht zum Mittel der Entscheidung machte.

Wir werden Martin Stolle stets ein würdiges und ehrendes Andenken bewahren.



10 Jahre

ACM-

Nikolaus- Feier



3. Dez. 1982

Zunftthaus, Thalkirchner Str. 76
Dazu seid Ihr alle recht herzlich ein-
geladen. Zum feierlichen u. besinnlichen
Teil, gibt es wieder selbstgebackene Plätz-
chen, der ACM-Frauen, nach dem Nikolaus gibt
es wieder ein Theaterstück, die Proben sind
in vollem Gange. Um wieder eine reichhaltige
Tombola zu haben, bitte ich Euch um viele
Spenden.

Der Amberg Toni und ich, fangen rechtzeitig
mit dem Kartenverkauf und dem Sammeln für
die Tombola an.

Also bis zum 3.12.1982 vielen Dank

Euer ACM-Spez' *H.P.*

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Schwanthalerstraße 13
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG

Marken-Weltmeister 1979



Van Veen MC-S-50
6 Gang · 14 PS

ANTON GERSTL

Inh. Ferdinand Littich jun.
Trappentreustraße 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2 · ☎ (089) 50 62 85

Werkvertretungen
KREIDLER · ZÜNDAPP · HERCULES
MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern
Reparatur und Kundendienst

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
8000 München 19, Tel. 16 13 72

M. KRATZ

Import und Großhandel

Riesen-Auswahl

Seit Jahrzehnten als reell und preiswert bekannt
in Orient-Teppichen aller Qualitäten und Größen
Original-Berber-Teppiche · Riesenauswahl

8000 München 2, Augustenstraße 17

Ruf **55 43 77** und **55 57 16**



Mehr Fülle im Haar

Modischer
ACTIVE LOOK
für Männer:
Eine Strukturformung
gibt dem Haar mehr
Fülle und der Frisur
mehr Halt.
Kommen Sie zu uns.

Eulenspiegelstraße 100
8000 München 83 (Waldperlach)
Telefon (089) 60 66 66

SALON
ADERBAUER

Putzbrunner Straße 42
8012 Ottobrunn
Telefon (089) 60 71 37

PROFIL ODER NICHT?

Wer meint – im ACM sei nichts los – der hätte den Clubabend am 6.10.82 erleben sollen, als ein Reifenkrieg a la Formel 1 entbrannte. Die heißgeführte Debatte drehte sich um profillose Reifen, auch Slick's genannt, und um ihre Verwendung beim Fahrerlehrgang auf dem Salzburgring.

Eigentlich war die periodisch hervorgebrachte Frage keine, denn wer die Ausschreibung gelesen hatte, wo schwarz auf weiß stand: **“Die Fahrzeuge müssen zum öffentlichen Verkehr zugelassen sein . . . die einwandfreie Beschaffenheit von Reifen usw. wird von einem Abnahmekommissar überprüft”**, wußte Bescheid. Zumal wir ja alle wissen, daß der Gesetzgeber eine Mindestprofiltiefe vorschreibt.

Argumente, daß Straßenbereifung dort nicht sicher wären, gehören ins Land der Fabeln, denn diverse Fahrerlehrgänge auf allen namhaften Rennstrecken beweisen das Gegenteil. Und mit Sicherheit hat die Reifenindustrie in unzähligen Versuchen auf unterschiedlichsten Straßen und Belägen ihre Produkte so getestet, daß sie auch 15–20 Gleichmäßigkeitsrunden am Ring aushalten. Sofern es sich nicht um billig importierte Rabattnikware handelt.

Verwundert hörte man allerdings, wie ein ACM-Sportleiter, egal unter welchen Voraussetzungen er dieses Amt übernahm, anderslautende Auskünfte gab. Wo doch während seiner Anwesenheit ein einstimmiger Vorstandsbeschluß – gegen Slick's – gefaßt wurde und die Ausschreibung klar und deutlich hier Richtlinien gab. Selbst wenn er gegenteiliger Auffassung ist, ein demokratischer Beschluß, Sportgesetz und Versicherungsbestimmungen sind gerade für einen Sportleiter bindend. Auch dann, wo Antwort und Gespräch unangenehm scheinen.

Extra Würste können und dürfen nicht gebraten werden, sofern verantwortungsbewußte Köpfe die Leitung haben. Und letztlich hat sie neben viel Arbeit unser Präsident Uli Wagner. Wer ihm Mut zum Risiko vorwirft, hat wohl die letzten 10 Jahre verschlafen. Gerade seine Risikobereitschaft machte ihn zum Mann der Stunde und brachte ihm und dem ACM überall Wertschätzung und Anerkennung.

Es mag vielleicht sein, daß bei wilden Veranstaltungen so was geht, doch gerade gegen diese Veranstalter und Teilnehmer wehrt sich der Motorsportler, da sie fast immer der Grund einschneidender Maßnahmen gegen den sauberen Sport sind. Und wie Rechtsanwalt Hermann Lux sagte: **“Irrige Klauseln gelten – wenn es darauf ankommt – so wenig wie das Papier, auf dem sie stehen”**.

Wer jedoch Änderungen will, die Verantwortung bedeuten, den hat Wagner schon bei der Hauptversammlung 1982 als Nachfolger gesucht. Und den sucht er noch immer. Dieser kann dann nach Herzenslust schalten und walten, Profil oder nicht haben, Kopf und Kragen riskieren, sich über Vorstandsbeschlüsse hinwegsetzen und die ganze Arbeit machen, sofern er das dann noch will.

Nichts für ungut – aber es mußte mal gesagt werden.



CONDITOREI HÖLZL

Café Fischer

In Grünwald

Das Ausflugsziel der Münchner
seit 1902

Mit 300 Innen- und 300 Garten- und
Terrassenplätzen

- Telefonanlagen
- Sprechanlagen
- Autom. Wählergeräte
- Anrufbeantworter
- Uhrenanlagen

Rablstraße 12



**EDLER &
PFEIFER**

Fernmeldeanlagen
GmbH

8000 München 80

*„Brauchen Sie eine
private Telefon- oder
Sprechanlage, dann
sprechen Sie mit uns.
Verkauf, Vermietung.
Garantiert schnelle
und saubere Montage.“*

Telefon 089/484998

KTM, MOTO-GUZZI

Motorräder · Ersatzteile · Motorradzubehör



Automobile

nachtmann

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82

Ausstellungsraum: Hans-Mielich-Straße

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.



TAPETEN
FARBEN
BODENBELÄGE
GARDINEN

Sensburgerstraße 8 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58
(vorm. Daglfinger Straße 6)



sag: Ich will...

Irgendwann ist jeder
soweit, daß er sich das
leistet, was er schon
immer wollte.

Castrol
... nichts anderes.

ACM - ZWISCHENHOCH (von den Dolomiten bis zum Salzburgring)

Nach einem Jahr der leichten Ermüdungserscheinungen und der enttäuschenden Absage der Stadt Riedenburg an Deutschlands Geländefahrer sahen unsere beiden Oktober-Clubveranstaltungen (vom Septemberfest abgesehen) nicht nur witterungsmäßig ein ausgesprochenes Zwischen-Hoch.

Bei der **Dolomitenralley** ist es ja seit Jahren schon unnötig, ja sogar schädlich, Reklame zu machen, da sonst die Teilnehmerzahlen nicht mehr in den Griff zu bekommen wären. Erfreulichster Aspekt heuer, daß die Organisation auch hervorragend klappt, wenn der Chef zwar ausfällt, sich aber doch auf bewährte und willige Freunde verlassen kann.

Kurz vor Nennungsschluß zum **Salzburgring** war ich da in Bezug auf die Teilnehmerzahl noch wesentlich skeptischer, zumal sich im Club eine Krankheit auszubreiten drohte, die mit leichtem Wettkampf-Fieber beginnt und mit der totalen Slickless-Sickness endet.

Aber dann waren plötzlich doch alle Teilnehmerplätze ausgebucht und vor allem die Betten, denn ein Porsche-Driver der was auf sich hält, macht's nicht unter 4 Doppelzimmer, also mußten wir heuer gleich drei Häuser beschlafen, waren aber überall recht befriedigt.

Wichtig war vor allem, daß wir mit dem Wetter ein ungeheures "Massel" hatten und die Ausrutscher im wesentlichen harmlos verliefen, nicht zuletzt wegen der doch guten – zu den PS-Zahlen umgekehrt proportionalen – Disziplin aller Starter.

Zu unseren bewährten Instruktoeren Anspann, Hild, Ilmberger, Rudeck und Dieter Schmid gesellte sich heuer auch Altmeister Sepp Greger, um nebenbei auch seine erstmals antretenden Söhne zu betreuen (der Mutter sollen die Drei etwas von einem Surf-Ausflug an den Fuschl-See erzählt haben!)

Die Vize-Millers stoppten den Slalom nervenstark wie immer, diesmal ohne Bruch-Kaffee, die Rundstrecke zeitete Chefzeitnehmer Schorsch Feldmeier hervorragend, von Neu-Assistentin Trudl Pesl so gut unterstützt, daß Rico Gutschmiel sogar zwischenhinein Motorradfahren konnte.

Auch auf die inzwischen perfekte Rundenzählerin Gafus konnte sich der umsichtige Lehrgangleiter Bernd Botschen voll verlassen.

Ihnen allen und den anderen Helfern um Karl Ibscher, die beim Aufbau und der Abwicklung mithalfen, sage ich herzlichen Dank.

Nur schade, daß es beim zahlreichen "Begleitpersonal" doch immer wieder sehr viele gibt, die ausgerechnet dann dringend zum Pinkeln müssen, wenn sie sich mal eine halbe Stunde als Streckenposten irgendwo hinstellen sollen.

Konnte uns einerseits mancher große Rennveranstalter um das Starterfeld der Gruppe A 1 beneiden, so war doch in erster Linie auch die Bandbreite der teilnehmenden Fahrzeuge interessant.

So begann der Sonntag um 8.30 Uhr mit Gruppentraining und anschließend mit dem Slalom der Gruppe A 3. Unserem Sportleiter Wagenführer, der mit einem nicht recht geeigneten Ford-Kombi erschienen war, machte die Slalomfahrrerei aber doch soviel Spaß, daß er 3 anstatt der geforderten 2 Runden fuhr und damit leider für einen Gesamtsieg nicht mehr in Frage kam.

Beim Training der Motorradler ereignete sich ein böse aussehender Unfall unseres Clubfreundes Max Jung, – bei der Rückführung der Fahrzeuge! Zum Glück wurden im Salzburger Krankenhaus nur Schulterprellungen diagnostiziert und der Pechvogel nach Hause entlassen.

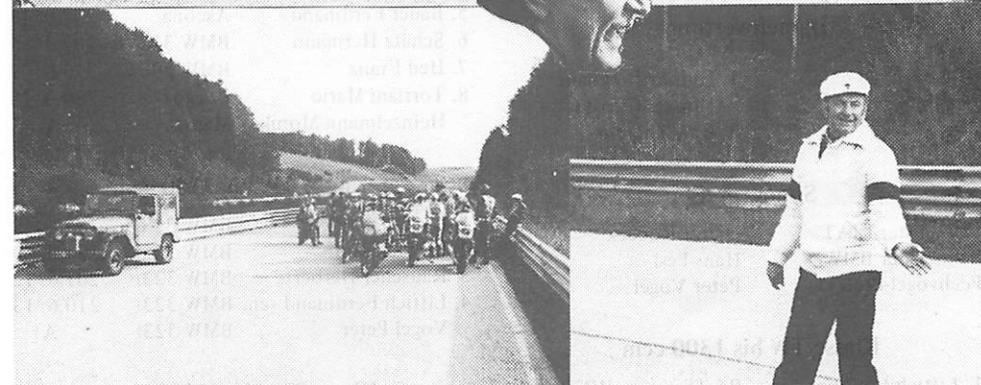
Ansonsten gab es wenig Kleinholz: 20 m Fangzaun sowie 3 Leitplanken standen auf der Verlustliste, selbstverständlich mit den dazugehörigen Blechschäden.

Von den Motorradlern mußten zwei die Rundstrecke vorzeitig verlassen: Benzinmangel. Sollte eigentlich nicht vorkommen, da obendrein Clubfreund Lux mit mehreren Kanistern Super im Angebot bereitstand. Man überschätzt sich halt leicht. bei 15 Runden.

Daß eine hohe Zylinderanzahl (12) keine absolute Garantie für große Zuverlässigkeit ist, mußte einmal mehr Willy König erfahren. Auch dieses Jahr war seine Fahrt aus technischen Gründen vorzeitig zu Ende. Es fiel überhaupt auf, daß die meisten Ausfälle in der schnellen Gruppe A 1 (5 Ferrari, 9 Porsche, 1 BMW M 1 u.a.) zu verzeichnen waren. Trotzdem war es ein illustres Starterfeld, wie es durchaus nicht jeder Rennsportmeisterschaftslauf-Veranstalter vorweisen kann.

Ansonsten ging alles reibungslos über die Bühne. Es macht sich eben bemerkbar, daß unser Team der Organisatoren, Instruktor, Abnehmer, Fahrleiter und auch die Salzburger Feuerwehr, Sanitäter und Streckenposten schon langjährige Erfahrung besitzen. Ihnen allen und last not least auch den vielen helfenden Damen sei herzlich gedankt.

Daß mir persönlich beim Heimfahren noch ein schlafender Österreicher einen 450er in das Heck unseres kleinen Fiats schob, fand ich eigentlich garnicht lustig. Andererseits kamen unsere Clubfreunde Wagenführer und Lux dadurch zu einem unerwarteten Auftrag. So hat alles seine zwei Seiten.



Von oben nach unten: Die Instruktoren — Gruppe A1 am Start
 Gruppe A3 an der Nockstein — Sieger Sick-Kopf
 Motorradlergruppe mit ACM-Betreuung — Sepp Greger

SALZBURGRING 1982

Ergebnisse – Gesamtwertung

Motorräder

Wagen

Klasse TW bis 1600 ccm

Clubpokalgewinner

Ladislav Gorgos	Hans SICK
Littich Ferd. jr. 2.	Holnburger Hans
Gänssle Axel 3.	Furtmayr Ernst

Schnellster Slalom

Peres	1.16,5	Dieter Schmid	1.22,6
Gorgos	1.16,8	Meister	1.22,7
Pohl	1.21,6	Holnburger	1.23,7

Schnellste Runde

Wimmer Werner	1.36	Holnburger	1.33,9
Gänssle Axel	1.38	Reichel	1.34,1

Beste Gleichmäßigkeit

Gänssle Thomas	4	Wagner	3
Schweiger Hans	4	Furtmayr	4
		Uebelhör	4
		Hartwig	4

Damenwertung

-----	1. Hummelt Juliane
	2. Houzer Christa
	3. Karl Therese

Sonderpreise

Schnellster FIAT	Dieter Rudeck
Schnellster BMW	Hans Pesl
Pechvogel-Preis	Peter Vogel

Klasse TW bis 1300 ccm

1. Littich Ferdinand jr.	R5 TS	197,6	9
2. Greger Sepp jr.	Golf	201,4	8
3. Huber Hans	FIAT 127	206,8	8
4. Butschal Brigitte	Golf	238,4	10
Hollaus Veronika		A	

1. Merk Johann	Scirocco	182,4	8
2. Dick Josef	Lancia	187,2	8
3. Lüftenegger Günter	Audi 80	189,6	7
4. Bersch Rupert	Scirocco	197,6	20
5. Houzer Christa	Lancia	199,8	7
6. Schinko Albert	Scirocco	200,0	10
7. Wieland Gottfried	Alfa Sud	200,0	18
8. Bätge Andreas	Golf GTI	202,2	6
9. Wieland Georg	Alfa Sud	202,2	19
10. Karl Therese	R5 Alpine	202,2	15
11. Anspann Manfred	Golf D	202,2	6
12. Butschal Heinrich	Golf	203,8	13
13. Wiesmaier Johannes	Scirocco	211,0	19
14. Fritsch Günter	Escort	215,4	10
15. Sturm Erika	Golf	221,2	25
16. Brüning Petra	Scirocco	224,6	15
17. Hack Marianne	Alfa Sud	234,4	11

Klasse TW bis 2000 ccm

1. Diehl Helmut	Lancia	188,8	7
2. Botschen Berndt	Lancia	197,2	10
3. Rudeck Dieter	FIAT 131	200,0	9
4. Stamml Karl	Lancer	202,6	7
5. Bauer Ferdinand	Ascona	207,0	18
6. Schütz Hermann	BMW 320	207,2	5
7. Heil Franz	BMW 2002	216,6	9
8. Torriani Mario	Fuego	220,0	18
Heinzelmann Monika	Manta	A	

Klasse TW bis 2500 ccm

1. Gafus Heinrich	BMW 323i	187,6	8
2. Kössler Rudi	BMW 323i	194,0	9
3. Rauscher Herbert	BMW 323i	201,6	12
4. Littich Ferdinand sen.	BMW 323i	210,6	13
Vogel Peter	BMW 323i	A	

Klasse TW über 2500 ccm

1. Wagner Uli	BMW 528i	188,8	3
2. Siebert Hans	BMW 528	193,8	9
3. Hummelt Juliane	BMW Turbo	196,6	7
4. Greger Sepp sen.	Audi Turbo	199,0	8

5. Pesl Hans	BMW 528i	200,6	7
6. Bäuml Siegfried	BMW 528i	205,0	11
7. Paschek Franz	BMW 635 CSI		
		205,8	12
8. Hartwig Ludwig	DB 280 E	210,0	4
9. Hohenadl Peter	BMW 535	215,2	11
10. Paschek Ruth	BMW 635 CSI		
		228,6	11

Klasse GT bis 3000 ccm

1. Kirchner Helmut	Carrera 3,0	173,8	5
2. Sick Hans	Carrera 3,0	176,2	6
3. Furtmayr Ernst	Stratos	179,2	4
4. Uebelhör Otto	911 SC	181,4	4
5. Reichel Thomas	Carrera 3,0	185,8	9
6. Spiegel Thaddäus	Ferrari 308	186,6	8
7. Rimböck Manfred	Ferrari 308	188,0	9
8. Münch Georg	Stratos	214,6	23

Klasse GT über 3000 ccm

1. Holnburger Hans	Porsche 911	178,4	11
2. Kuhn-Weiss Heinz	BMW M1	180,4	9
3. Distler Kurt	Ferrari BB 512		
		183,0	9
König Willy	Ferrari 365	A	
Meister Nils	Porsche RS	A	
4. Ofner Jochen	Porsche 930T	188,4	8
5. Kottmeier Manfred	Ferrari BB 512		
		207,0	7

Klasse M bis 750 ccm

1. Gorgos Ladislav	BMW R80GS	166,6	13
2. Littich Ferdinand jr.	BMW R65	172,2	7
3. Ernst Klaus	Yamaha 550	192,0	13
4. Greger Andreas	Zündapp KS 80		
		197,6	6
5. Vogel Dieter	Suzuki GST	199,6	18
6. Gänssle Thomas	Yamaha	200,0	4
Lazslo Peres	Maico	A	
Jäger Manfred	BMW GS 80	A	

Klasse M über 750 ccm

1. Gänssle Axel	Honda 1100R	179,2	10
2. Gröschl Gerhard	BMW R 100/6	183,6	6
3. Pohl Helmut	BMW GS	183,6	6
4. Ilmberger Julius	BMW RS1000	183,8	7
5. Littich Ferdinand sen.	BMW R90/6	185,6	8
6. Schweiger Hans	Honda CB 1100		
		189,8	4
7. Koch Hans	Honda CB 1100		
		194,0	10
8. Mey Peter	BMW GS 80	198,2	6
9. Gutmiedl Richard	BMW R 80	200,6	17
10. Krebs Ernst	BMW R 90/6	203,0	14
11. Wimmer Werner	Honda	219,0	52
12. Wohletz Bernd	Honda	221,6	10

Als Helmut Dähne mit Planung und Versand der Unterlagen begann, schien alles in Butter. Doch dann überschlugen sich die Ereignisse wenige Tage vor dem Start in St. Kassian, in Südtirol.

Klaus Erdmann – sein ausgewählter Streckenhelfer – fiel mit einem eingesprungenen 4-fach Salto mit dem Auto bei km/h 200 aus. Leichte Genickprellungen machten das Motorradfahren hinfällig. Sein BMW sah dagegen wie ein 200 Jahre alter Lederapfel aus.

Kurze Zeit später bekam Dähne dann wahnsinnige Schmerzen am Gerippe und nach dem Gang zum Onkel Doktor stand fest, die untere Bandscheibe mußte geopfert werden. Ein problemloser Eingriff wie er versicherte, der aber sofort in Angriff genommen wurde.

Nach einigen Telefonaten fand er glücklicherweise in Karl-Heinz Diepold und Ekkehard Rapelius zwei Motorrad-Pfadfinder, die sofort Urlaub nahmen und 4 Tage vorher mit der Streckenmarkierung – nach Karte und Angabe – begannen. Hut ab vor solchen "Spezi's".

Helmuts langjährige Gefährtin Heike mußte die organisatorische Aufgabe übernehmen, was sie optimal löste. Den 117 Startern am 3.10.82 ging zwar Dähne in St. Kassian ab, aber die Helfer machten ihre Sache so gekonnt, daß es den fast 200 Teilnehmern an nichts fehlte und sie so den Verlust verschmerzen konnten.

Hans Bartel – in der Motorradszene seit Jahrzehnten zu Hause – stand seinen Mann bei der Computerauswertung und Fritz Scherb – ebenfalls bekannt wie Louis Trenker, zeigte bei der Siegerehrung, daß selbst Hans-Joachim Kulenkampff noch was lernen könnte.

Unfallfrei und harmonisch ging alles über die Bühne, sieht man von den eingangs erwähnten Blessuren ab, kann von einer gelungenen Veranstaltung berichtet werden, die nicht nur überall Anklang fand, sondern wieder eine positive Werbung für das Motorrad war.

Unsere Clubmitglieder standen auch bei der Preisverteilung ganz vorne dabei, so gewann Louis Schneider schon zum - ich weiß nicht mehr wie often Male - die Soloklasse, Irene Gessler überlegen die Damenklasse und Schorsch Meier die Seniorenklasse. Und daß sämtliche Klassensieger auf BMW starteten – und wie gemunkelt wird auch noch Metzeler-Reifen fuhren – zeigt deutlich, nichts geht über was Gutes.

Zum Schluß sagen wir Helmut Dähne und seinen Helfern ein herzliches Danke für die Ausrichtung dieser Traditions-Veranstaltung des ACM und den beiden Pechvögeln Dähne und Erdmann alles Gute und rasche Genesung.

H.P. Habert

ERGEBNISSE DOLOMITEN-RALLYE 1982

SOLOKLASSE 82 STARTER

1. Louis Schneider
2. Dietrich Auer
3. Christian Auer
7. Hans Schleicher
12. Rüdiger Gutsche
15. Edgar Rettschlag
23. Wolfgang Meier
24. Hans Meier
25. Georg Meier jun.
26. Alex Mayer
28. Schorsch Meier
29. Ernst Unterluggauer
32. Peter Spaett
35. Gerd Gröschl
44. Julius Wagenführer
60. Alfred Völkl
64. Ferdinand Littich
71. Karl Steinberger
72. Rico Gutsmiedl

BEIFÄHRERKLASSE 24 STARTER

1. Günter Steenbock
2. Karl Friedrich Capito
3. Robert Feicht
6. Peter Knott
12. Fritz Scherb
20. Bernd Schacherl

DAMENKLASSE 11 STARTER

1. Irene Gessler

SENIORENKLASSE

1. Schorsch Meier
2. Karl Steinberger

SIGI MORGENSTERN



Unser Club- und Vorstandsmitglied Siegfried Morgenstern feiert am 4.11.82 seinen 50. Geburtstag.

Nach Tradition im Automobil-Club München werden erst ab diesem Tage die Geburtstagskinder, sofern sie für unseren Club mehr als das Übliche leisteten, gewürdigt.

Seine ersten Erfahrungen auf zwei Rädern sammelte der in Zittau geborene Sigi mit 12 Jahren, auf einer 98er Fichtel & Sachs. Dort folgte auch eine Lehre bei der Fa. Phänomen, die luftgekühlte Lkw-Motoren und Motorräder herstellte.

Dem Motorsport wandte er sich 1952 zu, hier im Moto-Cross, dann Gelände und Ski-Jöring bis 1957. Einen Intensivkurs vermittelte ihm die 6-wöchige Teilnahme an der Motorsportschule in Teterow.

Der Umzug nach München brachte ihn zu BMW, wo er von Meister Hopf in die Versuchsabteilung geholt wurde. Leiter war Alex von Falkenhausen. Die lehrreiche Zusammenarbeit mit Herrn Apfelbeck gefiel ihm da am besten.

Als er sich 1961 beim TÜV-Bayern bewarb und genommen wurde, lernte er "Beni Deisenhofer" kennen, der ihn dann zum ACM brachte. Aktiver Sport-einsatz von 1962–67 bei Trial und Geländefahrten.

Mit Deisenhofer erlebte Morgenstern einige Male die Inter-Six-Day's als Techn. Kommissar und später trat er dann dessen Nachfolge als ONS-Sachverständiger und Techn. Referent im ACM an.

Sigi Morgenstern war als Abnahmemann ein Garant für genaue Sportgesetz-Einhaltung. Durch Wissen und Können, Gerechtigkeit und Verständnis hatte er das Vertrauen bei Fahrern und Veranstaltern gleichermaßen.

Für die Mitarbeit im ACM danken wir bei dieser Gelegenheit recht herzlich. Gleichzeitig wünschen wir Dir lieber Sigi alles Gute für die nächsten 50 Jahre.

H.P. Haberl

DIE AUFNAHME IN DEN ACM HABEN BEANTRAGT:

Franz Bäumel erworben durch Hans Schweiger
Siegfried Bäuml erworben durch D. Butschal
Josef Hohenadl erworben durch Kurt Distler
Manfred Jäger erworben durch Kurt Distler
Axel Gänsle erworben durch Werner Wimmer
Manfred Rimböck erworben durch Juliane Hummelt

WIR GRATULIEREN

recht herzlich KURT OESTERREICHER am 8.11.82 zum 60. Geburtstag,
der sich speziell in letzter Zeit durch tatkräftige Buchspenden, zum Aufbau
der ACM-Bibliothek, verdient machte.

Die BLV-Bücher sind immer begehrt und so danken wir nochmals und wün-
schen weiterhin alles Gute.

H.P. Haberl



Shell Heizöl Ilmberger

 (089) 6131658

Julius Ilmberger & Sohn
Hahllingstraße 5, 8024 Oberhaching

FIAT

R. HOUZER GM
BH

Südl. Münchener Straße 66

8022 GRÜNWALD

TELEFON 089 / 6 49 26 48

Neu- u. Gebr.-Wagen
günstige Finanzierung
Firmen- u. Priv.-Leasing
sämtl. Reparaturen
Unfallinstandsetzung
Leihwagen
Allianz und Gothaer

FIAT

GBA

- Kauf- und Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Industrieanlagen
- Vertrieb von Wohnanlagen, Vermittlung, Gutachten, steuerbeg. Modelle
- Industrieconsulting, Architektur

Geschäftsführer:
Arnold v. Dressler

GBA Gesellschaft für Bau- und Anlageberatung
Ludwigstraße 6, 8000 München 22, Telefon 283707

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 (089) 421062/422071

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

WIR GRATULIEREN HERZLICH:

**HELMUT DÄHNE – DEUTSCHER MEISTER
MARTIN WIMMER – ZWEIFACHER VIZEMEISTER**

Während Dähne im Krankenhaus an der Bandscheibe schnipseln ließ, fand der letzte Lauf zur Deutschen Motorrad-Rallyemeisterschaft am 3.10.82 statt. Doch dies beunruhigte Dähne nicht mehr, da er als neuer und mehrfach wiederholter DEUTSCHER MOTORRAD-RALLYEMEISTER 1982 bis 1000 ccm bereits feststand.

Pech hatte leider Clubkamerad Martin Wimmer, der im letzten Lauf der Rundstreckenmeisterschaft durch technische Probleme ausfiel und dadurch in der DM der 250er und 350er Klasse "nur" den 2. Platz belegen konnte. Was für ihn aber sicher mehr zählt ist der Abschluß der WM-Saison mit einem 4. Platz in der 250er Klasse und seinem Grand Prix Sieg in Silverstone!

Wichtiger Hinweis

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!

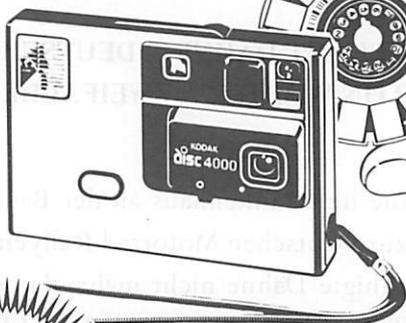
30 DM + MwSt. im Monat helfen das ACM-Echo in gewohnter Form erscheinen zu lassen.

So preiswert sind wir!

**EINE RUNDE SACHE
VON KODAK.**

KODAK **disc** 4000 CAMERA

- Hochwertiges, 4linsiges Glasobjektiv f: 2,8/12,5 mm
- Computergesteuerte Mikroelektronik für Belichtung und eingebauten Elektronenblitz
- Automatischer Filmtransport
- Langzeit-Batterie
- 5 Jahre Garantie



148.-

**MEHR GUTE
BILDER.**

NEU!

FOTO · KINO · BRILLEN

PINI

wir haben die Fachleute

**Münchens großes Spezialhaus
AM STACHUS · TELEFON 59 43 61
Filiale St. Bonifatiusstraße 16 und Sendlinger Tor-Platz 7**

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂

Optimol öle

Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 40 40 44-47

Auswirkungen auf wichtige Reifen-Eigenschaften bei Verringerung des Rollwiderstandes

In Skizze 12 ist dargestellt, welche Auswirkungen nach Dunlop-Messungen und -Erfahrungen eine merkliche Rollwiderstandsoptimierung auf die übrigen Reifen-Eigenschaften besitzt.

Da das **Naßverhalten** primär von der Laufflächenkonstruktion abhängt, kann mit insgesamt gleichbleibenden Eigenschaften gerechnet werden. So egalisiert das bessere Aquaplaningverhalten (Profil) die etwas schlechteren Handlingeigenschaften (Laufflächenmischung).

Die **Strukturfestigkeit** zeigt nach Auswertung einer Vielzahl von Trommelversuchen das gleiche Niveau wie beim herkömmlichen Reifen

Wegen des weicheren Reifens verringert sich die **Stößelfestigkeit** (USA-Qualitätsforderung) etwas, keinesfalls jedoch problematisch.

Wie zu erwarten ist, stellt sich das **Temperaturverhalten** wesentlich günstiger dar; die Reifen laufen kühler.

Die bisherigen Erfahrungen erlauben keine Rückschlüsse auf ein schlechteres **Abriebsverhalten**.

Die vorgenommenen Konstruktionsänderungen ließen eine größere Gefahr für **Stollenausbrüche** erwarten; doch konnten noch keine entsprechenden Beobachtungen gemacht werden.

Eine erhöhte Anfälligkeit gegenüber **Rißbildung** ist nicht zu erkennen. Ein weicherer Reifen neigt zu leichterem Montierbarkeit, aber auch zu schnellerem Abspringen von der Felge. Bisherige **Wulstabwurf**-Versuche haben jedoch keine Unterschiede erbracht; hier müssen noch gründlichere Versuchsreihen vorgenommen werden.

Im allgemeinen haben Hochgeschwindigkeitsreifen höhere Rollwiderstandsbeiwerte als Reifen geringerer Geschwindigkeitsklassen. Hieraus wird oft der Schluß gezogen, daß zwischen Rollwiderstand und **Hochgeschwindigkeitsbeständigkeit** ein Zusammenhang besteht. Dabei läßt man aber den Einfluß der Reifentemperatur außer acht, die nach wie vor der Reifenfeind Nummer 1 ist. Der Effekt, daß mit höherem Rollwiderstand auch höhere Reifentemperaturen einhergehen, ist größer als die Gefahr, daß ein weicherer Reifen früher in Schwingungen gerät und den Resonanztod stirbt. Niedriger Rollwiderstand und gutes Hochgeschwindigkeitsverhalten lassen sich nach Überzeugung des Hauses Dunlop durchaus vereinbaren.

Maschinentests der Schräglaufeigenschaften haben keine Verringerung der **Seitenführung** ergeben.

Der allgemeine **Komfort** wie auch der **Geräuschkomfort** werden wesentlich vom Fahrzeug beeinflusst und sollten deshalb nur in Zusammenhang mit dem Fahrzeug betrachtet werden.

Garantie für Erfahrung und Leistung

Reparaturen, Unfallschadenbeseitigung, Lackierung, Polsterarbeiten, Achsvermessung, Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung, Pflegedienst und Zubehör. Der „Karosserie-Fachbetrieb“ ist mehr als eine Reparaturwerkstatt.

Karosserie



Fachbetrieb

XAVER FRANK

Emil-Gels-Str. 3
8022 Grünwald
Telefon 6412137

Wir kümmern uns um Ihr Auto.

DRUCKEREI HABERL

Seit Jahren der
DRUCKSACHEN-LIEFERANT
des ACM und seiner Mitglieder.

BELGRADSTRASSE 32
8000 MÜNCHEN 40
TELEFON 3 00 93 92
PRIVAT 3 00 30 72

Wenn man Ansprüche stellt –

sind wir ein Begriff, sagen uns zufriedene Kunden!

- Wir reinigen:** Ihre **Teppichböden** mit Fleckentfernung und schmutzabweisender Appretur.
Ihre **Polstermöbel** mit Fleckentfernung in Ihrer eigenen Wohnung.
Ihre **Vorhänge** mit ab- und aufmachen.

Wir führen aus: **Grundreinigung** von Büros, Praxen und Betriebsräumen (Fenster, Böden, Geräten).

Ausführung nur von langjährig geschultem Fachpersonal. Rufen Sie uns bitte an.



**WÄSCHEREI
REINIGUNG**

J. STERR

Ein Fachbetrieb im Dienste des zufriedenen Kunden.

Geroltstraße 50 · 8000 München 2 · Telefon 50 87 69 und 50 42 90



**AUTOHAUS
Diermeier**

Pasteurstraße 5
München-Allach
Tel. 8121083-87



Ford-Haupthändler
und
Rallye-Sporthändler

NEU

Für sportlich Ambitionierte.

Ford Escort RS 1600 i.



Stark und wirtschaftlich. 5-Gang-
Getriebe. Mit 85 kW (115 PS).
In 9 Sek. von 0 auf 100 km/h.
Einspritzmotor mit Bosch
K-Jetronic und Benzin-Schub-

abschaltung. Digitalgesteuerte
Computerzündung. RS-Leicht-

metallfelgen. Und vieles mehr.

Ab jetzt. Bei uns.

RS 1600 i



Wir führen das gesamte

- ★ FORD TUNING-PROGRAMM
- ★ Lieferung aller RS-Teile
(auch im Versand)

Wir bauen Ihnen

- ★ Spezialfahrwerke (Stoßdämpfer-Federn)
- ★ Kotflügelverbreiterungen für Escort 81 — 82
Capri alle Typen und Fiesta 1100 — 1600



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.
Geschäftsstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten: Postscheckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras 704 1837, Präsident: Ull Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon 71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl, Druckerel: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon 300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wienerwald Restaurant, Eisenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TÜV. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder.

Das größte Problem von Reifen mit niedrigem Rollwiderstand ist die Einbuße an Handlingeigenschaften. Von Einfluß sind die verringerte radiale und laterale Steifigkeit sowie die Reifendämpfung. Hier besteht eine Verbesserungsmöglichkeit durch eine Reduzierung des Höhe-zu-Breite-Verhältnisses.

Zusammenfassung

In dem noch lange nicht voll ausgeschöpften Komplex der Rollwiderstandsoptimierung von Fahrzeugreifen ist es von besonderer Wichtigkeit, zur Bestimmung des Rollwiderstands die richtigen Meßmethoden anzuwenden. Nach Kenntnis der Einflußgrößen ist es nicht allzu schwierig, Versuchsreifen mit niedrigen Werten zu bauen, wobei Dunlop in den nächsten Jahren als Grenze einen Rollwiderstandsbeiwert von 0,6 Prozent für realisierbar hält (Pkw). Die Reduzierung des Rollwiderstands beeinflußt andere Reifeneigenschaften, die jedoch meist ausbalanciert werden können. Lediglich das Handling bietet einige Probleme; jedoch ist hier eine gewisse Abhilfe im Übergang auf niedrigere Reifenquerschnitte möglich.

DUNLOP AG
Presse und Public Relations

ULRICH WAGNER Metallbau · Tel. 713366	
UW gegründet 1975	Haustüren
	Geländer
	Balkone
	Trennwände
	Vorflücher
	Berentore
	Zäune

	RENAULT Alpine Stützpunkt	
Neu- und Gebrauchtwagen Unfall-Vollservice		
Georg Münch		
Landsberger Straße 426 a, München 60		
☎ 88 13 15 und 83 04 74		
MÜNCH IN MÜNCHEN		